

Basiswissen Pädagogik

Historische Pädagogik

Herausgegeben von Christine Lost / Christian Ritzi

Band 2

Johann Heinrich Pestalozzi

(1746–1827)

Herausgegeben von

Gerhard Kuhlemann / Arthur Brühlmeier



Schneider Verlag Hohengehren GmbH

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung der Reihenherausgeber	VIII
--	------

Teil A:

Johann Heinrich Pestalozzi – Ein Leben und Werk in
der Zeit des Übergangs zur Moderne

1 Einführung	3
2 Zur Biographie	8
2.1 Kindheit und Jugend in Zürich: 1746–1768	8
2.2 Brautwahl und Berufslehre	13
2.3 Bauer, Fabrikant und Armenerzieher: die Jahre bis 1780	20
2.4 Lebenskrise und Schriftstellerei: 1780–1798	28
2.5 Pestalozzi und die Politik, die Revolution in Frankreich und in der Schweiz	35
2.6 Stans und der „Stanser Brief“: 1798–1799	44
2.7 Burgdorf und Münchenbuchsee: 1799–1804/05	57
2.8 Yverdon: 1804–1825	61
2.9 Letzte Lebensjahre auf dem Neuhof: 1825–1827	75
3 Chronologie: Zeit, Leben und Werk Pestalozzis	80
4 Bibliographie: Texte Pestalozzis und weiterführende Literatur	85
4.1 Texte Pestalozzis	86
4.2 Pestalozzi-Bibliographien	93
4.3 Einführende Literatur und Medien	94
4.4 Sonstige Literatur (Auswahl)	100

Teil B: Quellentexte

Zur Auswahl der Texte	114
1 Die Abendstunde eines Einsiedlers (1780), kurz „Abendstunde“	119
Einführung	119
Die Abendstunde eines Einsiedlers	123
2 Lienhard und Gertrud (1781–87, 1790–92, 1819–20)	143
Einführung	143
Textauszug aus dem 3. Teil der ersten Fassung von 1785: „Die Philosophie meines Leutnants und diejenige meines Buchs“	151
Textauszug aus dem 4. Teil der dritten Fassung von 1820: „Hingeworfene, einzelne Gedanken und Bruchstücke von Ansichten und Gefühlen Glülphis über Menschennatur und Menschenbil- dung“	156
3 Über Gesetzgebung und Kindermord (1783) . . .	165
Einführung	165
Textauszug	169
4 Figuren zu meinem ABC-Buch oder zu den An- fangsgründen meines Denkens (1797), kurz: „Fabeln“	179
Einführung	179
Ausgewählte Fabeln	182
5 Meine Nachforschungen über den Gang der Na- tur in der Entwicklung des Menschengeschlechts (1797), kurz: „Nachforschungen“	198
Einführung	198
Textauszug	206

6	Wie Gertrud ihre Kinder lehrt, ein Versuch Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten (1801), kurz: „Wie Gertrud ihre Kinder lehrt“	219
	Einführung	219
	Textauszug	229
7	An die Unschuld, den Ernst und den Edelmuth meines Zeitalters und meines Vaterlandes (1815), kurz: „An die Unschuld“	257
	Einführung	257
	Textauszug	263
8	Pestalozzi's Schwanengesang (1826), kurz: „Schwanengesang“	277
	Einführung	277
	Textauszug	279
	Abbildungsverzeichnis	302